

man unter dem Monat August folgende Nachricht: „Heute
 „bin ich mit meiner Gemahlin nach Hardisle=
 „ben *) gereiset, und habe Korn einfahren las=
 „sen, auch zur Lust, sowohl Vor- als Nachmit=
 „tags, das Getreide auf- und abladen helfen.“ —
 Dieser Herzog stiftete (1590) einen sonderbaren Orden wider
 das leichtfertige Fluchen- und Schwören, dem damals viele
 fürstliche, gräfliche und adelige Personen beitraten. Das Or=
 denszeichen war eine besonders dazu verfertigte goldene
 Schaumünze, von der Größe eines Groschen. Jedes Mit=
 glied desselben verpflichtete sich, weder bei Gottes Namen zu
 fluchen, noch leichtfertige und unnütze Reden zu führen, noch
 den bösen Feind ohne Noth mit Namen zu nennen. Wer
 dagegen handelte, mußte eine Strafe an die Armenkasse er=
 legen. Der Herzog hätte ein längeres Leben verdient. Kurz
 vor seinem Ende ließ er seine Kinder zu sich kommen, und
 ermahnete sie zur Gottesfurcht und Frömmigkeit. Zu dem
 ältesten Prinzen, damals erst fünf Jahr alt, sagte er: „Hans
 „Lips (Johann Philipp), sey fromm und studire flei=
 „ßig, so wirst Du mit der Zeit einen Regenten
 „abgeben, der Land und Leuten nütze seyn wird.
 „Besonders schätze mir den Schwarzkopf hoch (er
 meinte seinen vertrautesten geheimen Rath Gerstenberger, von
 Buttstädt gebürtig, welcher hinter dem Prinzen stand); denn
 „er hat mir so wichtige Dienste geleistet, daß ich
 „und Du ihm dafür nicht genug dankbar seyn
 „können.“ Zu Gerstenberger sagte er: „Thut für meine
 „Kinder eben das, was Ihr für mich gethan habt,
 „und wie ich es um Euch verdient habe.“ Der Mi=
 nister versprach es, und gab dem Herzog und dessen Prinzen
 die Hand darauf. Friedrich Wilhelm starb zu Weimar im
 Jahr 1602 in einem Alter von 40 Jahren.

§. 51.

Herzog Johann von Weimar. Dorothea Ma=
 ria, dessen Gemahlin.

Herzog Johann ist Stammvater des neuen Weima=
 rischen Hauses. Er machte (1603) mit den Söhnen sei=
 —————

*) Ein Dorf, eine Stunde von Buttstädt. Das dortige Kammer=
 gut hatte Herzog Friedrich Wilhelm beim Antritt seiner Regie=
 rung um 31,000 Gulden erst angekauft.